

Ölfilm auf dem Lech stammt wahrscheinlich aus Tirol

Einer Frau ist am späten Mittwochnachmittag in Füssen beim Überqueren der Theresienbrücke ein Ölfilm auf dem Lech aufgefallen. Sie verständigte die Polizei. Daraufhin rückten Feuerwehrmänner aus Füssen und Schwangau zu der Stelle am Lech aus. Weil der Ölfilm sehr dünn und lückenhaft war, verzichteten die Einsatzkräfte auf spezielle Bindemittel. Bis zum Abend war nicht klar, woher der Ölfilm kam. Gestern stellten Mitarbeiter des Wasserwirtschaftsamtes Kempten dann fest, dass die Ursache der Wasserverschmutzung wahrscheinlich in Tirol liegt. Deshalb wurden die zuständigen Behörden in Österreich informiert. (az)